



# Warnung vor Betrug mit **„Ein-Cent-Überweisungen“** auf das Girokonto

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die nachfolgende Warnung bitte ernst nehmen und auch an Bekannte und Freunde weitergeben.

## Bei „Ein-Cent-Überweisungen“ Polizei anrufen.

Es gibt eine neue Masche von Betrügern an Bankdaten heran zu kommen.

### Die Vorgehensweise der Betrüger:

- Es werden viele Ein-Cent-Überweisungen an eine bestimmte Bankleitzahl kombiniert mit Zufallskontonummern verschickt.
- Erfolgt keine Fehlermeldung, heißt das → Das Konto existiert!
- Dieses Wissen ermöglicht den Betrügern, den Kontoinhaber durch Abbuchungen zu schädigen.

### Was kann ich tun?

- Sofort nach Feststellung einer Ein-Cent-Überweisung die Bank verständigen.
- Von der Bank die Kontodaten des Überweisenden geben und umgehend an die Polizei wenden.

### Falls auf dem Kontoauszug bei der Ein-Cent-Überweisung eine Telefonnummer für Rückfragen steht, auf keinen Fall dort anrufen.

- Hierbei können sehr hohe Telefonkosten anfallen, weil auch hiermit Geld gemacht werden soll.